



## Liebe Leserinnen und Leser des Info-Briefes,

zum Ende des Schuljahres 2018/2019 haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler gut ausgebildet unsere Schule verlassen und einen weiteren Meilenstein in ihrer individuellen Bildungsbiographie gesetzt.

In der Berufsschule (Teilzeit) absolvierten zahlreiche Auszubildende in unterschiedlichen Ausbildungsberufen erfolgreich ihre Prüfungen und beendeten damit ihre Ausbildung. Gemeinsam mit unseren dualen Partnern konnte die Schule so einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses für den Wirtschaftsstandort Salzgitter leisten.

Im Beruflichem Gymnasium und der Fachoberschule wurden rund 80 Absolventinnen und Absolventen die Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife bzw. die Zeugnisse der Fachhochschulreife im feierlichen Rahmen in der Aula der Ludwig-Erhard-Schule überreicht. Gut vorbereitet können sie nun ein Studium an einer Universität oder Hochschule aufnehmen oder sich durch eine duale Berufsausbildung weiter für die Herausforderungen der Arbeitswelt qualifizieren.

Stolz sind wir ebenfalls auf die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschulen und der Berufseinstiegsschule, die entweder eine duale Ausbildung beginnen oder sich im Rahmen einer schulischen Ausbildung weiterqualifizieren.

Allen Absolventinnen und Absolventen gratulieren wir an dieser Stelle noch einmal herzlich, und wünschen ihnen Freude und Erfolg auf dem weiteren beruflichen Weg.

Auch wir als Schulgemeinschaft haben im zurückliegenden Schuljahr verschiedene Herausforderungen bewältigt und uns weiterentwickelt. So wurde die Schule im Juni 2019 für ein humanitäres Projekt erstmals als „Humanitäre Schule“ durch das Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Niedersachsen e. v. zertifiziert. Für ein von der Schule durchgeführtes Erasmusprojekt erhielten wir im Juni 2019 durch den Niedersächsischen Kultusminister als einzige berufsbildende Schule in Niedersachsen das Qualitätssiegel Erasmus+.

Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 haben sich mittlerweile zahlreiche neue Schülerinnen und Schüler auf den Weg gemacht, ihre persönlichen Ziele in den unterschiedlichsten Schulformen und Bildungsgängen zu verwirklichen, während andere Schülergruppen ihren bereits begonnenen Weg fortsetzen.

Die ersten besonderen Ereignisse liegen bereits hinter uns. Nachdem die Schule zu Beginn des Schuljahres als Europa-

schule in Niedersachsen ausgezeichnet wurde, folgte im September die Rezertifizierung als Umweltschule. Die internationalen Aktivitäten wurden auf den Teilzeitbereich ausgeweitet. Auszubildende verschiedener Unternehmen der Region konnten im September/Oktober 2019 im Rahmen eines Erasmus+-Projektes erstmalig ein dreiwöchiges Praktikum im europäischen Ausland absolvieren.

Nachdem durch das Niedersächsische Kultusministerium die Förderrichtlinie für den Digitalpakt im August 2019 verabschiedet wurde, hat die Schule frühzeitig das eigene Medienutzungskonzept an den Schulträger übermittelt und damit aus Schulsicht die Basis für den digitalen Ausbau gelegt. Nach Fertigstellung des Medienentwicklungsplanes durch den Schulträger und Prüfung sowie Bewilligung durch die Niedersächsische Landesschulbehörde, können weitere Maßnahmen im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler umgesetzt und die vom Bund bereitgestellten Mittel u. a. für den Ausbau der Infrastruktur investiert werden. Die „Arbeitsgruppe Leitbild“ bereitet derzeit die Neugestaltung und Verabschiedung des neuen Leitbildes der Schule vor.

Wir freuen uns auf die weiteren Herausforderungen, die mit dem stetigen Wandel im schulischen Alltag einhergehen.

Allen neuen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start an unserer Schule und dass sie die selbst gesetzten Ziele erreichen können. Die Einführungstage am Beruflichen Gymnasium oder die ersten Tages-/Klassenfahrten sollten die Basis für eine von Vertrauen und Freude geprägte Lernatmosphäre legen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, nutzen Sie die Möglichkeiten, die sich Ihnen an unserer Schule bieten. Bringen Sie sich im Unterricht und bei den vielen darüber hinaus bestehenden Angeboten ein.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für die Vorweihnachtszeit und den Jahreswechsel.



Michael Wutke;  
Schulleiter

## PERSONALIEN

Neue Theorielehrkraft

Zum 01.11.2019 haben wir nach erfolgreich absolviertem Vorbereitungsdienst Herrn StR Okon unbefristet als Lehrkraft mit den Lehrbefähigungsfächern Wirtschaft und Verwaltung und

Deutsch einstellen können. Herr Okon hat zuvor bereits seinen Vorbereitungsdienst an unserer Schule absolviert.

**Hallo liebe Schüler/-innen, Eltern und Kollegen/-innen,**



Ich heiße Insa Hollwege und bin seit November 2019 Referendarin an der Ludwig-Erhard-Schule mit den Fächern Wirtschaft und Deutsch. Nach meinem Abitur im Jahr 2012 studierte ich an der Georg-August-Universität Göttingen Wirtschaftspädagogik mit dem Zweifach Deutsch. Nach meinem Studium arbeitete ich in der Volkswagen Akademie Salzgitter, wo ich für die fachliche Betreuung der kaufmännischen Auszubildenden zuständig war. Da ich die LES als Schülerin und als Praktikantin sehr positiv in Erinnerung behalten habe, freue ich mich auf eine spannende Zeit als Lehrerin im Vorbereitungsdienst. Ich möchte mich vielmals für die freundliche Aufnahme an der Schule bedanken.

**Auszeichnungen für die LES**



**Ludwig-Erhard-Schule als Europaschule zertifiziert**

Nachdem die Ludwig-Erhard-Schule im Juni 2019 als einzige berufsbildende Schule Niedersachsens mit dem Qualitätssiegel Erasmus+ vom Kultusminister ausgezeichnet wurde, ist sie seit dem 20.08.2019 auch als „Europaschule Niedersachsen“ zertifiziert.



Nur rund 170 der landesweit 3.000 öffentlichen Schulen sind berechtigt, diesen Titel zu tragen. Die Europaschulen in Niedersachsen fühlen sich dem Europagedanken in besonderer Weise verpflichtet und vermitteln ihren Schülerinnen und Schülern umfassendes Wissen über Europa und bieten vielfältig Möglichkeiten, interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln sowie die Mehrsprachigkeit zu stärken.

Der leitende Regierungsschuldirektor und Europadepartement der Niedersächsischen Landesschulbehörde Herr Beckermann hob in seiner Ansprache hervor, dass die Ludwig-Erhard-Schule die europäische Idee bereits seit vielen Jahren lebe und fördere. Beispiele hierfür seien die zahlreichen interkulturellen Aktivitäten und Maßnahmen der Schule. Hierzu gehörten u. a. Schüleraustausche und verschiedene Erasmus+-Projekte. Beckermann betont, dass Schülerinnen und Schüler der dualen Ausbildung ab September 2019 Praktika in Polen, Spanien, Malta und der Slowakei absolvieren und dabei ihre interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen erweitern. Gewürdigt wurden aber auch die Möglichkeiten zum Erwerb verschiedener Zertifikate. Hierzu gehören die europaweit anerkannten Zertifikate wie der „Europäische Computerführerschein“ (ECDL) oder die Fremdsprachenzertifikate TOEFL und TOEIC.



Im Zusammenhang mit der Zertifizierung hielt der Politologe Ingo Espenschied einen Vortrag über die Geschichte der Europäischen Union. Im Anschluss daran hatten Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums die Möglichkeit, sich dem Thema Europa multimedial zu nähern und an verschiedenen Stationen ihr Wissen über europäische Geschichte, Geografie und Persönlichkeiten zu erweitern.

*Michael Wutke*

**Ludwig-Erhard-Schule erneut als Umweltschule ausgezeichnet**

Die Urkunde wurde diesmal im „Phaeno Science Center“ in Wolfsburg durch Herrn Jens Hepper, dem zuständigen Landeskoordinator der Umweltschulen, übergeben und dokumentiert das anhaltende Engagement unserer Schule, wirtschaftliche Bildung um den Aspekt der Nachhaltigkeit zu erweitern und erlebbar zu gestalten.

Das Zertifikat wurde von Lehrkräften sowie zwei Schülern der Berufsfachschule der Ludwig-Erhard-Schule für erfolgreich durchgeführte Projekte entgegengenommen, die wir im Folgenden näher beschreiben.



Im Schuljahr 2017/2018 führten die Schüler/-innen der Berufsfachschule für Realschüler/-innen das Projekt: „Apfelsaft selbst herstellen - appLES“ aus.

Mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern stellten Sie den schuleigenen Apfelsaft „appLES“ aus selbst gepflückten Äpfeln her. Im Vorfeld informierten sie sich über die Inhaltsstoffe, Geschmacksrichtungen und Sorten von Apfelsaft und beantworteten weitere Fragen: Wo könnten die Äpfel für den Saft gepflückt werden? Welche Städte und Gemeinden geben ihre Apfelbäume zur Ernte frei? In welcher Mosterei kann der Saft gepresst werden und in welche Flaschen wird der Obstsaft abgefüllt?

Nach den Planungen und arbeitsreichen Erntetagen mosteten die Schüler/-innen 1.200 Kilogramm Äpfeln zu 750 Litern Apfelsaft. Anschließend kurbelten sie mit eigens für ihren Apfelsaft kreierten Marketing- und der Vertriebsideen den Verkauf des Apfelsaftes an. Der einzigartige Apfelsaft „appLES“ wurde an Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und auch an freudige Kunden auf Salzgitters Wochenmarkt verkauft.



Weiterhin wurde unsere Schule für das im Schuljahr 2018/2019 durchgeführte Projekt „Trennung leicht gemacht“ ausgezeichnet. Hierbei planten und erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Hauptschüler/-innen ein Konzept zur Trennung des Abfalls im Klassenraum.



Die Entsorgung erfolgt dabei in den Kategorien: Wertstoffe, Papier, Restmüll. Zusätzlich unterstützten wir auch das Projekt „Deckel gegen Polio“. Dazu würden die nicht genutzten Deckel von Trinkflaschen in recycelten Sammelbehältern von weiteren Wertstoffen

getrennt. Ergänzend planten die Schüler/-innen Werbemaßnahmen, mit denen die Mülltrennung für unsere Schule beworben und verdeutlicht wird. Mit diesen und weiteren Projekten möchte unsere Schule die Perspektive unserer Schülerinnen und Schüler erweitern und Wege zu einem ressourcenschonenden, nachhaltigen Lebensstil aufzeigen.



Christian Born



**Ludwig-Erhard-Schule als Umweltschule zertifiziert**

Im Schuljahr 2018/19 hatte die Klasse BGG 17.1 des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit-Pflege und Soziales der LES Salzgitter, mit insgesamt 26 Schülerinnen und Schülern, erstmalig an der Kampagne „Humanitäre Schule“ des Jugendrotkreuzes teilgenommen.

Als sie sich mit der Frage beschäftigten, wo und wie sie sich für mehr Menschlichkeit einsetzen könnten, entschieden sich die Schülerinnen und Schüler dafür, dass sie eine der neuen Technologien, in diesem Fall die Wii, bei älteren Menschen in den Mittelpunkt stellen wollten.

Im Rahmen der Kampagne sollten ältere Menschen mit der Wii vertraut gemacht werden und sie neben ihren alltäglichen Routinen, wie z. B. stricken und spazieren gehen in ihren Alltag integrieren. Gleichzeitig würden ihre kognitiven und physischen Fähigkeiten gefördert werden, um unter anderem das Krankheitsbild Demenz hinauszuzögern beziehungsweise vorzubeugen.

Als Voraussetzung für diese Kampagne mussten die Schülerinnen und Schüler im Januar 2019 an einem Planspiel teilnehmen. Hierfür wurden im Vorfeld zwei Schülerinnen vom Jugendrotkreuz als Scouts ausgebildet, um mit der Klasse dieses Planspiel durchführen zu können. Durch diese Simulation sollte die Lerngruppe für das humanitäre Projekt sensibilisiert werden.

Während der Projektwoche am Beruflichen Gymnasium für Gesundheit-Pflege und Soziales der Ludwig-Erhard-Schule bereitete die Klasse dieses humanitäre Projekt „Wii Sports mit Senioren“ vor. In Form einer Power-Point-Präsentation wurde das Projekt in der Aula der Ludwig-Erhard-Schule zunächst vorgestellt. Schon hier erhielten die Schülerinnen und Schüler ein positives Feedback von Seiten der Senioren, welche als Testpersonen im Vorfeld eingeladen wurden.



Am Montag, den 01.04.2019 besuchte die Klasse dann das anliegende Seniorenheim „Johann-Sebastian-Bach“, um dort ein 90-minütiges Beschäftigungsangebot für einige interessierte Senioren zu gestalten.

Während der Durchführung bemerkten die Schülerinnen und Schüler, dass den Senioren die Wii viel Freude bereitete und einige Vorurteile sowie Berührungsängste verschwanden. Die Klasse empfand diese Kampagne als sehr erfahrungsreich und sie hoffen, dass die Senioren ihre hauseigene Wii nun regelmäßiger nutzen werden.

Am Freitag, den 14.06.2019 wurden alle beteiligten Schulen im Rahmen einer offiziellen Zertifizierungsfeier in Hannover

durch das Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Niedersachsen e. V. ausgezeichnet. Neben einem bunten Rahmenprogramm wurden die Schulen und ihre humanitären Projekte vorgestellt. Für ihr Engagement erhielten die Schulen das Zertifikat „Humanitäre



Schule“. Die BGG 17.1 der LES reichte hierfür vorab einen Bericht mit Fotos sowie einen selbstgedrehten Videoclip ein. Unser Zertifikat nahm stellvertretend die Schülerin Marie Celine Vree entgegen, welche neben Sherly Maria Kasper als Scout ausgebildet wurde.

*Dina Schmöker*

### Qualitätssiegel Erasmus+ für die Ludwig-Erhard-Schule

Am Montag, den 24.06.2019 wurde die Ludwig-Erhard-Schule von Niedersachsens Kultusminister Herrn Grant Hendrik Tonne im Kultusministerium in Hannover mit dem Qualitätssiegel für Erasmus+ ausgezeichnet. Insgesamt wurden 4 Schulen aus Niedersachsen (jeweils 2 Schulen in den Bereichen KA 1 und KA 2) ausgezeichnet, wobei die LES darunter die einzige Berufsbildende Schule war. Wir haben das Qualitätssiegel für unser letztes KA 1 Projekt erhalten, in dem Lehrkräfte einerseits strukturierte Fortbildungsveranstaltungen und andererseits Schulen im europäischen Ausland besuchten. So waren Kolleginnen und Kollegen in England, Schweden, Finnland, Ungarn, Kroatien, Österreich, Italien, und Portugal unterwegs, um sich weiterzubilden. Wir freuen uns über die Auszeichnung und sind noch motivierter auch weiterhin europäisch zu arbeiten.



*Annett Burghardt*

### Neues aus dem Bereich des Beruflichen Gymnasiums und der Fachoberschule Wirtschaft

#### Feierliche Entlassung unser Abiturienten und Fachabiturienten

Ein Highlight des Schuljahres ist regelmäßig die feierliche Entlassung unserer Abiturienten und Fachabiturienten. Im Schuljahr 2018/19 fand diese am 28. Juni 2019 im feierlichen Rahmen in der Aula statt. Insgesamt duften wir stolz 84 Absolventinnen und Absolventen die Hochschulreife bescheinigen.

In der Fachoberschule gab es im letzten Schuljahr einen etwas kleineren Abschlussjahrgang: Insgesamt haben 26 Schülerinnen und Schüler an der *Fachoberschule Wirtschaft* ihre allgemeine Fachhochschulreife („Fachabitur“) erworben. Eine besondere Ehrung erhielten die Jahrgangsbesten Marcel Jarmitzky (1,7) und Lena Schmidt (1,8).



Im *Beruflichen Gymnasium* haben 58 Schülerinnen und Schüler die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben. Als Jahrgangsbeste im Beruflichen Gymnasium wurden Alina Wolters (Abschlussnote 1,4) und Lucas Zöfelt (Abschlussnote 1,7) geehrt. Unser Schulleiter Herr Wutke würdigte die Leistung aller Absolventinnen und Absolventen in seiner Abschlussrede.



Die Abiturienten Lara Dima, Domenico Diaco, Maurice Iliopoulos und unser ehemaliger Abiturient Jan Meyer erfreuten bei den Feiern die versammelten Gäste mit mehreren musikalischen Highlights, wobei sie von der Lehrkraft Herr Pein unterstützt wurden. Besonders umjubelt war der „Ludwig-Erhard-Blues“ zu einer Melodie von Johnny Cash! Bei einem Gläschen Sekt und einigen Tapas klangen jeweils die Feierstunden in der Pausenhalle in gemütlichem Rahmen aus.

*Uwe Bohmfalk & Andreas Schneider*

#### Einführungswoche der neuen Schülerinnen und Schüler



Nach der Begrüßung durch unseren Schulleiter und einigen organisatorischen Notwendigkeiten folgten für die neuen 11. Klassen des Beruflichen Gymnasiums die Einführungstage. So lernten sich die Schülerinnen und Schüler u. a. beim GPS Tag im Lichtenberger Wald besser kennen und darüber hinaus konnten sie auch ihre Kompetenzen beim gemeinsamen

Bau eines Steinturms oder beim interaktiven Bestimmen von Baumblättern unter Beweis stellen.

Außerdem wurden erste wirtschaftliche Grundlagen im Rahmen eines action-reichen Planspiels erarbeitet. Soziale und interkulturelle Kompetenzen wurden zudem im Rahmen der Fallsituation „Handianer“ und durch Lions-Quest „Erwachsen handeln“ gestärkt. Abgerundet wurden die Einführungstage durch den Europatag.

*Andreas Schneider*

### Besichtigung von Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover

Eine interessante Führung durch das VW-Nutzfahrzeuge Werk in Hannover am 05.09.2019 bekamen die Schülerinnen



und Schüler der beiden 11. Klassen des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft. So konnte der Produktionsprozess während der rund drei Kilometer langen Tour durch das Werk live miterlebt werden. Fast

sämtliche Produktionsschritte, beginnend beim unbearbeiteten Blech, über die Hochzeit, bis hin zum fertigen Fahrzeug sind in Hannover hautnah erlebbar. Spannende Einblicke gab es auch bezüglich der Automatisierung durch zahlreiche Roboter und in die Fließbandfertigung. Weiterhin wurden während der Führung viele Themen angesprochen, z. B. die Just-in-time-Fertigung, die Ausbildung bei VW oder Aspekte der Finanzierung.

*Tanja Unrau & Andreas Schneider*

### Die BGG 18.1 bei Elton John in Potsdam

Die Klasse BGG 18.1 hat das erste gemeinsame Schuljahr an der LES kurz vor den Sommerferien mit einer Klassenfahrt nach Potsdam ausklingen lassen. Zu den Programmpunkten der - gefühlt - heißesten Tage des Jahres gehörten u. a. die Entdeckungstour „Potsdam by bike“, ein Besuch im „Neuen Palais“ und eine Führung im „Schloss Cecilienhof“. Und wie das mit der Potsdamer Konferenz gewesen ist, das wissen unsere Schülerinnen und Schüler nun auch ;o)

Auch die Filmbiografie über Elton John im Programmkino Babelsberg gehörte zu den gemeinsamen Aktivitäten. Abends gab es u. a. eine Abkühlung im „Heiligen See“, ein Pizzeessen im Hostel und natürlich Freizeit für die Schülerinnen und Schüler. Nachdem am letzten Tag im Filmmuseum in Potsdam noch in Gruppen kleine Filme erstellt wurden, ging es nach drei gemeinsamen Tagen wieder zurück nach Salzgitter. Wir hatten viel Spaß mit einer super netten Klasse und freuen uns auf die gemeinsame Zeit und weitere gemeinsame Aktivitäten.

*Christine Burgdorf & Christiane Hohlt*

### Abenteuerreiche Kursfahrt nach Prag

Wir, die Klassen BGW 17.2 und BGW 17.4, waren vom 20.05.2019 bis zum 24.05.2019 auf Kursfahrt in Prag. Mor-



gens wurden wir von einer sehr netten Busfahrerin begrüßt und dann ging es auch schon los in Richtung Tschechien. Die Fahrt verging schnell und am Nachmittag haben wir unsere Zimmer bezogen und danach mit

Hilfe einer App an einer Stadtrallye teilgenommen.

Am Dienstag ging es vormittags weiter mit kulturellem Programm, denn wir haben die Prager Burg und die Altstadt besichtigt. Dort wurden wir dann in Kleingruppen eingeteilt und haben am Nachmittag einen Escape Room besucht. Dies hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und es haben tatsächlich alle geschafft, aus dem Raum zu entkommen.

Am Mittwoch sind wir zu einer Kanutour aufgebrochen, die wir



alle nie vergessen werden: Zuerst haben wir Neoprenkleidung und Schwimmwesten bekommen und sind dann an einer Abzweigung der Moldau gestartet. Es hat angefangen zu regnen und wurde mit der Zeit immer windiger. Schlussendlich ist durch viele Stromschnellen und Abfahrten ein Großteil der Boote gekentert. Dennoch hat die Tour uns allen viel Spaß gemacht und jeder hat die ein oder andere neue Erfahrung gewonnen.



Am vorletzten Tag haben wir das Skoda-Museum und -Werk besucht. Dort war es ebenfalls interessant doch vergleichbar mit dem VW-Werk in Hannover.

Am Freitagmorgen ging es dann auch schon nach Hause zurück, aber vorher haben wir noch das Konzentrationslager Theresienstadt besichtigt.

Zusammengefasst hat uns allen die Kursfahrt sehr gut gefallen und Spaß gemacht. Vor Allem unsere Busfahrerin hatte immer einen guten Spruch auf Lager, was die Stimmung noch etwas aufgemischt hat. Zwischendurch und abends hatten wir sehr viel Zeit, um Prag in kleineren Gruppen selbst zu erkunden, was die Kursfahrt umso besser gemacht hat. Insgesamt waren es fünf aufregende und erlebnisreiche Tage in Tschechien, die wir nicht vergessen werden.

*Darline Gapke & Jakob Tillig*

### Kursfahrt nach Holland

Wir, die BGG 17.1, sind mit der BGW 17.3 für 5 Tage nach Holland gefahren. Während unserer Kursfahrt sind wir für einen



Tag nach Amsterdam gefahren und hatten dort die Möglichkeit, uns die Innenstadt anzuschauen. Außerdem sind wir in ein 5D Kino gegangen und ha-

ben eine Grachtenrundfahrt gemacht, welches uns allen sehr gefallen hat. Da unsere Unterkunft aus Ferienhäusern bestand, haben wir für uns selbst gekocht und eingekauft. Dadurch konnten wir uns alle noch besser kennenlernen und abends zusammen auf der Terrasse Abendessen. Zusätzlich waren wir in einem Kletterpark und sind Kanu gefahren. Da uns die ganze Zeit über Fahrräder zur Verfügung standen, sind wir mit den Fahrrädern auch mal in die Stadt Zeewolde gefahren, um dort einzukaufen. Den vorletzten Tag sind wir noch nach Utrecht gefahren, um uns dort die Stadt und die Universität anzuschauen. Am letzten Abend haben wir alle zusammen noch Volleyball gespielt. Dies war ein schöner Abschluss unserer gemeinsamen Kursfahrt.

*Melina Rusche*

### Mit E-Scooter von August zu Erich – Exkursion nach Dresden



Die Schatzkammer August des Starken, das Erich-Kästner-Museum und die Semper Oper wurden u. a. bei unserer Exkursion nach Dresden besichtigt. In der Freizeit sorgten die E-Scooter am Wegesrand nicht nur für temporeiche Abwechslung, sondern auch noch für Fernsehaufnahmen des MDR mit unseren Schülerinnen und Schülern. Ein tolles Hotel und eine

gut gelaunte Schülergruppe lassen uns die Fahrt nach Dresden in bester Erinnerung bleiben!

*Christine Burgdorf*

### Weimar im Spannungsfeld von Klassik und Nationalsozialismus



Drei intensive Tage haben Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums der Klasse 12 in Weimar verbracht. Wir wissen jetzt, dass das Bauhaus nicht nur ein Baumarkt ist, waren bei Anna Amalia, Goethe und Schiller und haben die Gedenkstätten Buchenwald besichtigt. Die vielen neuen Eindrücke konnten in den Herbstferien verarbeitet werden.

*Christine Burgdorf, Karin Cohrs & Uwe Bohmfalk*

### FOS 12 auf Tour – Studienfahrt in Prag

Am 21. Oktober 2019 fuhr die FOS mit großer Vorfreude nach Prag. Morgens, um 8 Uhr ging es Richtung Tschechien. Um ca. 15 Uhr kamen wir in unserer Unterkunft in Prag an, welche

den Namen „City Central“ trug. Nachdem wir fertig eingekauft und unsere Zimmer bezogen hatten, ging es für uns alle direkt los in die Stadt.

Der nächste Tag (Dienstag), begann mit einer 3-stündigen Stadtführung durch die Neu- und Altstadt Prags. Anschließend sind wir zur Deutschen Botschaft gegangen und haben uns den Balkon angeschaut, an dem der frühere Außenmi-



nister Hans-Dietrich Genscher 1989 die Ausreisemöglichkeit der in die Botschaft geflüchteten DDR-Bürger verkündet hatte. Danach haben wir den Aussichtsturm Petřín, der dem Eiffelturm nachempfunden wurde, besichtigt.

Am Mittwoch haben wir uns auf den Weg zum Skoda Werk nach Mladá Boleslav gemacht. Dort hat uns eine 3-stündige Führung durch die Produktion und das Geschichtsmuseum erwartet. Wir konnten die komplette Fertigstellung eines Skoda Autos verfolgen.



Am letzten Tag unseres Programms (Donnerstag) hatten wir eine Führung durch die Prager Burg, welche ca. 3 Stunden dauerte. Wir haben den Veitsdom besichtigt und den Amtssitz des tschechischen Präsidenten gesehen. Den restlichen Tag hatten wir frei, den die meisten zum Souvenir shoppen und Essen gehen genutzt haben.

Am Freitag, nach dem Frühstück, ging es dann zurück nach Deutschland. Unvergessliche Eindrücke bleiben, die beleuchtete Karlsbrücke über die Moldau bei Dunkelheit, das Nationalmuseum, sowie das Glockenspiel der Prager Rathausuhr.

*Paula Felber, Laura Nehrkorn*

### Gastauftritt des White Horse Theatre

Am Montag, den 11.11.2019 durften wir erneut das englische **White Horse Theatre** in der Aula der Ludwig-Erhard-Schule begrüßen, welches unseren Schülerinnen und Schülern sowie uns Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit eröffnete muttersprachliches Englisch zu hören. Die vier jungen Schauspielerinnen und Schauspieler präsentierten den Schülerinnen und Schülern des beruflichen Gymnasiums und den 12. Klassen der FOS im Rahmen zweier Vorstellungen eine Adaption des Klassikers **Oliver**



**Twist** von Charles Dickens. Die Aufführung, die die Schülerinnen und Schüler in die Zeit der industriellen Revolution entführte, unterstrich Dickens Kritik an den Lebensbedingungen weiter Teile der Bevölkerung im damaligen England auf dramatische Weise. Wir bedanken uns herzlich bei den engagierten Schauspielern des White Horse Theatre und wünschen Ihnen alles Gute für ihre schauspielerische Zukunft.

*Katharina Bock*

## Neues aus dem Bereich der Berufsfachschulen

Die Schülerinnen und Schüler der einjährigen Berufsfachschule bereiten sich zurzeit auf ihr vierwöchiges, individuell ausgewähltes und durch die Schule begleitetes Betriebspraktikum vor, das sie nach den Weihnachtsferien beginnen.

Neu in diesem Schuljahr ist unsere Berufseinstiegsklasse Wirtschaft, deren Schülerinnen und Schüler nach den Osterferien ebenfalls für vier Wochen ein betreutes Betriebspraktikum absolvieren werden.

Auch in diesem Schuljahr haben sich die Schülerinnen und Schüler für jeweils ein Klassenprojekt im Rahmen des Wirtschafts-Live-Unterrichts entschieden, mit dem sie sich im Laufe des Schuljahres an dieser Stelle vorstellen werden. Allen Gruppen liegt der Gedanke zugrunde, dass die Lernenden ihr im Fachunterricht erworbenes Wissen praktisch in realitätsnahen, wirtschaftlichen Zusammenhängen anwenden: Während die Gruppe **More than LES(s)** erneut an der Erstellung eines inzwischen begehrten Schulkalenders für das nächste Schuljahr arbeitet und sich derzeit mit der Akquise von Anzeigen befasst, plant **LESevent** den alljährlichen Sponsorenlauf, der am 7. Mai 2020 durchgeführt wird, und organisiert ein attraktives Rahmenprogramm. Mit der Herstellung und Vermarktung unseres schulbekannten Apfelsaftes beschäftigt sich **appLES**. Für die Gruppe **Let's Eat Smart** steht gesundes Essen im Vordergrund und findet in der Bewirtung schulischer Veranstaltungen seine praktische Anwendung.

*Beate Stenger*

## Berichte aus den Wirtschaft-Live-Projekten

### Apfelsaftprojekt „appLES“ in den Klassen BEH19/1 und BEH19/2

Mit dem neuen Schuljahr 2019/2020 startete das diesjährige Apfelsaftprojekt in den Klassen BEH19/1 und BEH19/2. Ziel war es, Apfelsaft selbst herzustellen und zu verkaufen. Nach-



dem sich die Schülerrinnen und Schüler zunächst über die Inhaltsstoffe, Geschmacksrichtungen und Sorten von Apfelsaft informiert hat-

ten, wurde die Produktion des Saftes geplant. Es mussten Fragen geklärt werden, wo die Äpfel für den Saft gepflückt werden sollten, welche Mosterei das Saftpressen übernahm, in welche Flaschen der Saft abgefüllt werden soll und natür-

lich wie das alles organisiert werden soll. Es wurden Fahrzeuge, Anhänger, Apfelpflücker, Warnwesten und Absicherungen für befahrene Straßen benötigt. Nachdem das alles bereit stand und verschiedene Städte und Gemeinden ihre Apfelbäume zur Ernte freigegeben hatten, konnte die Woche vor den Herbstferien endlich mit der Apfelernte begonnen werden. Trotz des herbstlichen, nasskalten Wetters starteten die Schülerrinnen und Schüler der BEH19/2 hochmotiviert in einen arbeitsreichen Erntetag. Nach dem Mittag wurden sie von den engagierten Schülerrinnen und Schülern der BEH19/1 abgelöst, so dass am Ende des Tages ein Ertrag von fast einer Tonne Äpfel verzeichnet werden konnte. Mit diesen ging es dann am nächsten Tag zur Mosterei nach Lutter am Barenberge. Die Äpfel wurden ausgeladen, gewogen, gepresst und der fertige Saft in Flaschen abgefüllt. 650 Liter Apfelsaft wurden am Ende des Tages in der LES eingelagert und warten nun auf den baldigen Verkauf. Derzeit arbeitet die BEH19/2 an der Entwicklung eines Logos für die Flaschen. Die Klassen BEH19/1 und BEH19/2 bedanken sich bei allen Lehrkräften für die Unterstützung und das Verständnis während dieser arbeitsreichen Zeit und freuen sich auf einen guten Absatz ihres Produkts.



*Sarah Orth & Daniela Schmidt*

### Ausflug in die Dr. Oetker Welt

Als Vorbereitung auf die zukünftigen Projekte, die in der geplanten neuen Küche durchgeführt werden sollen, fuhren die BEK und die BEH 19.1 gemeinsam mit ihren Lehrerinnen nach Bielefeld. Nach einem Stadtgang bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein haben alle gemeinsam die Dr. Oetker Welt erkundet. Schülerrinnen und Schüler und auch die Lehrerinnen sind jetzt fit, wenn es um die Firmengeschichte, die Produktvielfalt, die Marketingstrategien sowie die Ausbil-



dungsmöglichkeiten bei Dr. Oetker geht. Nach einer umfangreichen Verkostung von Kuchen, Pudding, Pizza und Snacks ging es am Abend wieder

zurück nach Salzgitter.

Lauter „helle Köpfe“ wissen jetzt, wie einfach das Backen durch die klugen Ideen des Apothekers Dr. August Oetker geworden ist. Allen Beteiligten hat die Fahrt viel Freude gemacht!

*Christine Burgdorf, Nina Heckeroth, Sarah Orth, Daniela Schmidt & Beate Stenger*

### Sponsorenlauf 2019 – Wir laufen für den guten Zweck

Der im vergangenen Schuljahr 2018/19 durch die Schülerfirma LESevent organisierte Sponsorenlauf war auch in seiner zehnten Ausgabe ein voller Erfolg. Die Läuferinnen und Läufer trotzten dem heißen Juniwetter und liefen für einen guten Zweck, bei dem jede Runde zählte. Die organisierende Klasse BEH 18.2 freute sich also in diesem Schuljahr besonders auf die Spendenübergabe im September. Hier wurden die eingenommenen Spendengelder an das Jumpers-Team um Markus Gruner und Lauren Everett übergeben. Aufgrund zahlreicher Spenden ermöglichte der Sponsorenlauf, dass die Jumpers mit insgesamt 20 Jugendlichen eine abwechslungsreiche und spaßige Sommerfreizeit in Altenau im Harz durchführen konnten. Insgesamt wurden während des Sponsorenlaufs circa 1 200 Kilometer oder



1 722 Runden um das Schulgelände zurückgelegt. Die sportlichste Klasse unserer Schule, die BGW 18.3, lief durchschnittlich 16 Runden pro Schüler. Michelle Hagenstein lief als ausdauerndste Läuferin insgesamt 45 Runden, der beste Läufer, William Da Silva Menezes, erreichte 44 Runden.

Wir danken erneut unseren Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräften, die nicht nur kräftig gelaufen, sondern dieses Event auch mit tollen Markt- und Informationsständen unterstützt haben.

*Christian Born*

### Schülerkalender

Die Schülerfirma „**More than LES(s)**“ der Klasse BBR betätigt sich durch die Vermarktung von Dienstleistungen und Produkten aktiv am Markt. Vornehmlich geht es um die Planung und Erstellung eines Schülerkalenders für das Schuljahr 2019/20, der allen Schülern der LES das ganze Jahr über als wertvolle Planungshilfe dient. Sollten Sie **Interesse an einer Anzeige in dem Kalender** haben (Auflage: 1.100 Stück), lassen wir Ihnen gern nähere Informationen zukommen (E-Mail: [morethanless@gmx.de](mailto:morethanless@gmx.de)).



*Inse Hilgers*

### Neues aus dem Bereich der Berufsschule

#### Sehr gute Abschlüsse in der Berufsschule 2018/19

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen der Berufsschule zu ihrem sehr erfolgreichen Abschluss. Besonders gute Leistungen in der Berufsschule haben folgende Auszubildende erreicht:

#### KE 16 (Frau Berndt)

Jana-Marie Manchen (Dänisches Bettenlager) 1,3

#### KM 16 (Frau Zarrieß)

Vanessa Foik (Witt Elektro GmbH) 1,4

Gina Joline Hadbawnik (Städt. Klinikum Wolfenbüttel) 1,1

Jule Kaminski (Volkswagen AG) 1,3

#### LL 16.2 (Herr Kaiser)

Wayne Just (Schenker Deutschland AG) 1,1

#### MF 16 (Frau Heckeroth)

Charlyne Krenz (Gemeinschaftspraxis Traber/Heinrich) 1,1

Laura Tönnies (MVZ Salzgitter GmbH) 1,0

*Dirk Richters-Rosenzweig*

#### Termine - Kammer-Prüfungen

#### IHK/HK Abschlussprüfung Winter 2019/20

26. + 27.11.2019 (alle Berufe)

#### IHK/HK Abschlussprüfung Sommer 2020

19.03.2020 (Teil 1 gestreckte AP Kfl. für Büromanagement)

28. + 29.04.2020 (alle Berufe)

#### IHK/HK Zwischenprüfung Frühjahr 2020

18.03.2020 (alle Berufe)

#### Gesundheitsberufe Abschlussprüfung Winter 2019/20

13. + 20.11.2019 (ZM)

07.12.2019 (MF)

#### Gesundheitsberufe Abschlussprüfung Sommer 2020

13. + 20.05.2020 (ZM)

25.04.2020 (MF)

#### Gesundheitsberufe Zwischenprüfung Frühjahr 2020

18.03.2020 (ZM)

19.02.2020 (MF)

*Dirk Richters-Rosenzweig*

#### Abschluss der Zahnmedizinischen Fachangestellten

Die Freude ist groß bei den fünf Zahnmedizinischen Fachangestellten, die in diesem Sommer ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden haben. Nach drei Jahren bei uns an der Berufsschule sind die Schülerinnen glücklich, dass sie ihre



Zeugnisse nun in den Händen halten können. Während einer kleinen Feierstunde wurden den Absolventinnen diese vom Prüfungsausschuss und den Lehrkräften des Bildungsganges überreicht. Für den Start ins Berufsleben wünschen wir den frisch gebackenen ZFAs alles Gute!

*Nils Killer*

### Abschluss der Industriekaufleute und der Kaufleute für Büromanagement

Am 02.07.2019 fand die feierliche Zeugnisübergabe der Absolventinnen und Absolventen der Berufsschule statt. Zum ersten Mal feierten die Industriekaufleute und die Kaufleute für Büromanagement gemeinsam ihren Abschluss der dualen Berufsausbildung. Um diesen bedeutsamen Lebensabschnitt zu ehren, fanden sich die Kaufleute mit ihren Eltern, Geschwistern, Freunden und Ausbildern in der Aula der Ludwig-Erhard-Schule ein und nahmen ihre Abschlusszeugnisse der Berufsschule entgegen. Die Schülerfirma **More than LES(s)** unterstützte die Klassenlehrkräfte Herr Masberg (Industriekaufleute) und Frau Zarriß (Kaufleute für Büromanagement) bei der Planung der Abschlussveranstaltung. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Herr Wutke und Abteilungsleiter der Berufsschule Herrn Richters-Rosenzweig resümierten die Klassenlehrkräfte in herzlichen Reden die vergangenen drei Ausbildungsjahre. Auch die Schülerinnen und Schüler der beiden Abschlussklassen fassten ihre Schulzeit zusammen. Im Anschluss an die Zeugnisübergaben und Ehrungen der erfolgreichsten Auszubildenden ließen alle die Feierstunde im gemütlichen Rahmen bei anregenden Gesprächen ausklingen. Für kleine Snacks und Getränke hatte die Schülerfirma *Let's Eat Smart* gesorgt.

*Maria Zarriß*



Klasse IK 16 (Herr Masberg)



Klasse KM 16 (Frau Zarriß)

### Erasmus+ geht in die nächste Runde - Auslandspraktika

Wir freuen uns, dass die Nationale Agentur einen weiteren Erasmus+ Antrag der LES genehmigt hat. Im Schuljahr 2019/20 somit erstmalig ein Erasmus+ Projekt im Teilzeitbereich durchgeführt. Dreizehn Schülerinnen und Schüler der dualen Ausbildung aus den Bereichen Büromanagement, Industrie und Lagerlogistik haben im Oktober ein dreiwöchiges Praktikum in Polen, Spanien, Malta und der Slowakei absolviert. Sie konnten in den ausländischen Unternehmen den Arbeitsalltag kennenlernen und dabei sowohl ihre fachlichen als auch ihre interkulturellen



und sprachlichen Kompetenzen erweitern. Die beiden ortsansässigen Unternehmen VW und MAN haben in ihren Produktionsstandorten Bratislava und Krakau insgesamt acht Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt und die Durchführung des Projektes dadurch erheblich unterstützt. Die anderen fünf Teilnehmer konnten an einem Fortbildungszentrum in Valencia und an der Hochschule in Malta ihr Praktikum absolvieren. Für alle Teilnehmer stellte das Auslandspraktikum eine ausgesprochen bereichernde Erfahrung dar.

*Katrin Bandt*

### Impressionen aus Valencia

Zusammen mit Selinay Mercanoglu bin ich in das sonnige Spanien nach Valencia geflogen. Aus der herrschenden Anonymität wurde eine Freundschaft, die hoffentlich noch lange anhalten wird. Wir konnten uns vorher nur von den organisierten Treffen unserer Lehrer und haben in einer so schönen



Stadt so unglaublich viel zusammen erleben dürfen. Valencia ist eine wunderschöne Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten, die wir bei Weitem nicht alle sehen konnten. Angefangen bei der Turia und dem Oceanogràfic bis hin zur atemberaubenden Altstadt. Die Gebäude und kleinen Gassen haben ihren ganz eigenen Charme und jede für sich erzählt ihre ganz eigene Geschichte. Es ist ein tolles Gefühl nach der Arbeit ganz spontan ans Meer zu fahren und einfach die Seele baumeln zu lassen, den salzigen Geruch des Meeres zu riechen und einfach in der Sonne zu liegen. Durch den Kontakt zu den Einheimischen aus Valencia haben wir ein paar „Insider“-Tipps erhalten, die man in keinem normalen Touri-Programm findet. So konnten wir zum Beispiel leckere Tapas in einem kleinen gemütlichen Restaurant in der Altstadt essen oder die tollen Angebote zu den spanischen oder valencianischen Feiertagen wahrnehmen. Die Valencianos feiern Ihre Feiertage immer im großen Stil und so hatten wir die Gelegenheit an einem spektakulären Feuerwerk über der Turia teilzunehmen oder tolle

Straßenumzüge zu bestaunen. Es gab auch jede Menge Kommunikationsschwierigkeiten. Die Spanier haben/wollten/konnten uns nicht verstehen und somit standen wir vor einem neuen Hindernis. Doch mit einer, nun sehr ausgeprägten, Hand-Fuß-Kommunikation hat es dann dennoch funktioniert.

*Paula Wolters*

### Impressionen aus Malta

Für die Dauer meines Auslandspraktikums am MCAST (Malta College of Art, Science and Technology) war ich im Verwaltungsbereich des internationalen Büros (International Office) eingesetzt. Da das Praktikum lediglich drei Wochen dauerte, waren meine Aufgaben begrenzt. Meine Kollegen haben mich trotz allem in viele Aufgaben mit eingebunden und mir viele Dinge gezeigt. Ich war zum Beispiel verantwortlich dafür die Bewerbungen für Erasmus+ entgegenzunehmen und zu verwalten.



Mein persönliches Ziel des Auslandsaufenthaltes war mutiger, selbstsicherer und unabhängiger zu werden. Es ist nicht immer leicht neue Situationen (allein) zu meistern, doch es ist ein persönlicher Erfolg, wenn man über sich hinauswächst und lernt, sich anzupassen bzw. flexibel zu sein. Selbstverständlich hat man in der Hinsicht niemals ausgelernet. Es war definitiv eine Bereicherung die Möglichkeit von Erasmus+ anzunehmen, meine Englischkenntnisse zu verbessern, neue Leute kennenzulernen und persönlich zu wachsen.

Ich würde jederzeit wieder so eine Reise machen und bin Erasmus+, meiner Schule und meinem Ausbildungsbetrieb sehr dankbar.

*Jasmin Janeczko*

### Impressionen aus Bratislava

Vom 28.09.2019 bis zum 19.10.2019 haben wir an dem Erasmus+ - Projekt teilgenommen und im Volkswagenwerk in Bratislava (Slowakei) ein dreiwöchiges Praktikum absolviert.



Unser Highlight war, neben einer Werkstour, die Teilnahme an einer Probefahrt auf der Teststrecke für die neuen Autos. Zudem haben wir viele Eindrücke bezüglich der Büroarbeit vor Ort und der Lebensweise der Einwohner erhalten und klare Unterschiede zu unserem

Berufsalltag und zu unserem Leben hier in Deutschland feststellen können.

An den Wochenenden haben wir uns die Innenstadt von Bratislava und Sehenswürdigkeiten angeschaut, wie z. B. die Burg Bratislava oder den Zoo. Alles in allem sind wir uns einig, dass das Projekt eine gute Erfahrung für uns war und sind dankbar, dass wir viele neue Menschen und Orte kennenlernen durften. Das Projekt bietet die Möglichkeit, für eine kurze Zeit ins Ausland zu verreisen, einen neuen Lebensalltag kennenzulernen und den eigenen Lebenslauf zu verschönern.

*Lina Mettlicki, Laura Halbig & Antonia Maßberg*

### Impressionen aus Krakau

Wir verbrachten unsere Zeit innerhalb des Erasmus Projekts in der polnischen Stadt Krakau. Das MAN-Werk in Niepolomice befand sich ca. 25 Minuten entfernt.



Dort wurden wir mit offenen Armen empfangen und eingewiesen. Da es sich um ein reines Montagewerk handelte, gab es viele neue Dinge zu sehen und zu lernen.

Unsere freie Zeit verbrachten wir überwiegend in der schönen Altstadt, aber es gab auch besondere Programmpunkte, wie zum Beispiel die Wawel Kathedrale und Auschwitz I/ II. Die Stadt, auch wenn es sich um eine der ältesten Polens handelte, stand modernen Großstädten in nichts nach und war den meisten Deutschen sogar ein wenig in Sachen Technik voraus. Wir genossen die Zeit dort sehr und hoffen das in Zukunft auch andere Schülerinnen und Schüler diese Erfahrung machen können.

*Lorenzo Farina*

### Aktionstag zur Verkehrssicherheit

An der Ludwig-Erhard-Schule wurde am 29. August ein Aktionstag zur Verkehrssicherheit in Kooperation mit dem ADAC



und vor dem Hintergrund der Umsetzung des Curriculums Mobilität durchgeführt.

Zu der Sicherheitsaktion des ADAC „WAM“ (wait a minute) gehörten praktische Bausteine, um die Schülerinnen

und Schüler zu verantwortungsbewusstem und umsichtigen Fahrverhalten zu sensibilisieren, indem sie die Möglichkeit erhalten haben, durch folgendes modulare Angebot aktiv zu sein und Unfallgefahren, Ablenkung und Überschätzung umfassend zu thematisieren:

Bremsversuch, Fahrversuch, Fahrphysik, Crash-testfahrzeug, Ablenkungsparcours und ein Überschlagsimulator. Ein Vortrag von einem Experten zu Fällen aus



dem Verkehrsrecht hat das Programm vervollständigt. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt dem ADAC, der Deutschen Verkehrswacht und allen Verantwortlichen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

*Michael Wutke*

## Sport auch draußen

### Schulsport im Harz - Mountainbike-Kurs

Viel Zeit blieb den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in diesem Jahr nicht, um fit für die Abschlussfahrt in den Harz zu werden. Insgesamt 6 Wochen mit jeweils zwei Trainingseinheiten à vier Schulstunden mussten ausreichen. Wir absolvierten verschiedene Touren rund um den Salzgitter Höhenzug, wobei immer unterschiedliche Schwerpunkte auf dem Programm standen, wie z. B. Verbesserung der Fahrtechnik, Reparaturkenntnisse, Fahren im steilen Gelände, Schnelligkeitsausdauer etc. Am Sonntag, den 29. September war es dann endlich soweit – Start der Abschlussfahrt mit dem Ziel der Jugendherberge in Hahnenklee. Bei trockenem Wetter starteten wir pünktlich um 9:00 Uhr an der LES und machten unseren ersten Stopp in Goslar. Nach einer kleinen Stärkung, ging es dann nun richtig „nach oben“ und gegen 16:30 Uhr erreichten wir dann unser Ziel für den Tag. In den nächsten zwei Tagen absolvierten verschiedene Touren, die uns unter anderem nach Goslar, Altenau, Clausthal-Zellerfeld, auf die Schalke, zum Torfhaus und viele weitere Ort führten. Dabei ging es mal steil, nass, matschig, wurzelig, eng, steinig oder auch einfach nur gerade voran. Nach abwechslungsreichen Touren durch den Harz, vielen Regenschauern, reichlich Matschpfützen, leckerem Essen und guter Stimmung, ging es dann am 02. Oktober wieder zurück nach Salzgitter. Auch wenn der Wettergott es in diesem Jahr leider nicht wirklich gut mit uns meinte, hatten wir trotz allem viel Spaß und ließen uns die Stimmung nicht verderben.



Nach abwechslungsreichen Touren durch den Harz, vielen Regenschauern, reichlich Matschpfützen, leckerem Essen und guter Stimmung, ging es dann am 02. Oktober wieder zurück nach Salzgitter. Auch wenn der Wettergott es in diesem Jahr leider nicht wirklich gut mit uns meinte, hatten wir trotz allem viel Spaß und ließen uns die Stimmung nicht verderben.

*Nina Heckeroth*

### Schulsport auf dem Salzgitter-See - Rudern

„Mannschaft ans Boot!“ - Dieser und viele andere Ruderbefehle waren beim Sportkurs „Auf dem Wasser: Rudern“ wieder zu hören. Auch in diesem Schuljahr konnte diese Veranstaltung erneut angeboten werden. Dank der guten Kooperation mit dem Ruderclub Salzgitter e.V. durften unsere Schülerinnen und Schüler jeden Dienstag und Mittwoch die Einrichtungen und Boote erneut nutzen.



Ruderbefehle, Bootskunde, Transport der Boote, Grundlagen der Rudertechnik, Steuertechnik, Rhythmus-schulung, Balance-übungen, Verhalten am und auf dem Wasser, Verbesserung

der Teamfähigkeit, Sozialverhalten, Zusammenarbeit u.v.m. waren Inhalt des Kurses. Obwohl das Wetter nicht immer mitspielte, es gab oft Regen und starken Wind, behielten alle ihren Einsatzwillen und ihre „Gute Laune“.

So kamen dann doch sehr viele Trainings- und Übungsfahrten zusammen, die dazu führten, dass am Ende des Kurses alle Teilnehmer/innen in der Lage waren, im Einer sicher über den Salzgittersee zu fahren. Das habt ihr alle gut gemacht!

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

### LES-Boote erfolgreich beim DRACHENBOOT-CUP am Salzgittersee

Am 24.06.2019 haben der 11. und 12. Jahrgang der LES am alljährlichen DRACHENBOOT-CUP der Salzgitter AG teilgenommen. Die Rennen sind gut gelaufen und unsere Teams haben sich gut geschlagen.



Das Boot LESwater erreichte den Platz 4 in 1:23,45 Min., das Boot BeLEStigung den Platz 8 in 1:24,10 Min., das Boot UseLESs den Platz 19 in 1:27,32 Min. und das Boot VolLES Boot den Platz 25 in 1:36,52 Min.

### Mitteilungen der SV

Zurzeit plant die SV wie jedes Jahr Anfang Dezember zum Welt-Aids-Tag eine Spendenaktion verbunden mit dem Verkauf der beliebten „Kuschel-Teddybären“. Auch werden Informations- und Aufklärungsmaterialien zum Thema HIV an die Schülerinnen und Schüler verteilt.

Außerdem wird es dieses Jahr auch wieder eine Nikolaus-Aktion geben. Schüler/innen und Lehrer/innen können Schokoweihnachtsmänner käuflich erwerben und sie mit einem kleinen Gruß an Personen ihrer Wahl verschenken. Die Weihnachtsmänner werden dann von der SV am Nikolaustag verteilt. ☺

Unser nächstes Projekt befasst sich mit der Planung und Vorbereitung der diesjährigen LES-Weihnachtsfeier, bei der die Schülerschaft und das Lehrerkollegium wieder einmal die Chance haben, sich selber einzubringen und etwas vor ihren Mitschülern und Kollegen aufzuführen. Zeitnah werden Listen durch die Klassen gegeben, in denen sich die Schülerinnen und Schüler, die etwas vorführen wollen, eintragen können. Habt Mut und seid kreativ! ☺

Am 20. Februar 2020 findet dann wieder eine Blutspendeaktion bei uns an der Schule statt. Bitte den Termin schon einmal vormerken und sich bereithalten, denn:

**Jeder Blutspender ist ein Lebensretter!!**

*Peter Eckstein*

### Eltern- und Ausbildersprechtag

Der jährliche Sprechtag für Eltern und Ausbildungsbetriebe findet am 19.02.2020 statt.

#### Sprechstunden unserer Lehrkräfte:

Eltern, Ausbilder und sonstige Interessenten haben die Gelegenheit, auch außerhalb der offiziellen Sprechtage die Lehrkräfte unserer Schule zu einem Informationsgespräch aufzusuchen.

Zu Ihrer Information geben wir Ihnen die Zeiten des gültigen Stundenplans bekannt:

1. Stunde	07:45 bis 08:30 Uhr
2. Stunde	08:30 bis 09:15 Uhr
3. Stunde	09:35 bis 10:20 Uhr
4. Stunde	10:20 bis 11:05 Uhr
5. Stunde	11:20 bis 12:05 Uhr
6. Stunde	12:05 bis 12:50 Uhr
7. Stunde	13:05 bis 13:50 Uhr
8. Stunde	13:50 bis 14:35 Uhr

Es ist zu empfehlen, einen Besuchstermin vorab im Sekretariat unter der Rufnummer 05341 839-7100 anzumelden, damit die jeweilige Lehrkraft sich darauf einstellen kann.

*Michael Wutke*

#### Alle Jahre wieder ....

**\*VER  
LES  
LICH** e.v.

Einmal im Jahr wendet sich der **Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule** an alle Eltern, Schüler/-innen, Ausbildungsbetriebe und Freunde unserer Schule mit der Bitte um Unterstützung des Vereins – sofern Sie nicht ohnehin schon Mitglied sind. Durch die regelmäßigen Beiträge unserer Mitglieder und durch einmalige Spenden ist es unserem Verein möglich, unser Schulleben durch verschiedene Veranstaltungen immer wieder zu bereichern und Schüler/-innen zu unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind. Nur wenn wir auch regelmäßige Spendeneingänge haben, können wir weiterhin Gutes an unserer Schule tun. Dazu gehört z. B. die finanzielle Unterstützung der Theatergruppe „White horse theatre“, der Fußballkicker in der Pausenhalle oder Unterstützung bei Klassen- und Studienfahrten. Unser Spendenaufruf zu einer einmaligen Spende wird Ende November in den Klassen verteilt. Wenn Sie nicht Mitglied unseres Fördervereins sind, freuen wir uns sehr über Ihre finanzielle Unterstützung, ganz gleich, in welcher Höhe. Auch viele kleine Beträge bewirken viel! Ich bedanke mich herzlich bei allen, die die Arbeit des Fördervereins unterstützen und freue mich auf die weitere Arbeit für „VerLESlich e.V.“!

#### Konto:

Volksbank e.G. Braunschweig Wolfsburg  
IBAN DE09 2699 1066 6180 0860 00

#### LUDWIG-ERHARD-SCHULE

- Berufsbildende Schulen Salzgitter -  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 13/17  
38226 Salzgitter

Telefon: **05341 839-7100**  
Telefax: **05341 839-7108**  
Internet: [www.les-salzgitter.de](http://www.les-salzgitter.de)  
Vertretungsplan: [mail.les-sz.de](mailto:mail.les-sz.de)  
E-Mail: [verwaltung@les-sz.de](mailto:verwaltung@les-sz.de)

V.i.S.d.P.: Michael Wutke OStD

### Werbung in eigener Sache

#### LES-Imagefilm

Über ein gesamtes Schuljahr haben unsere Kollegen Christian Hotop und Daniela Schmidt die Aktivitäten, Events und das „normale“ Schulleben an der LES aufgezeichnet und einen tollen Imagefilm über unsere Schule erstellt.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie sich unser Imagevideo sofort über folgenden Link an:

<https://www.youtube.com/watch?v=uHzCHS-WSDLQ>

Oder Scannen Sie ganz einfach den folgende QR-Code mit ihrer Smartphone-Kamera:



#### LES on Instagram

Sie wollen über sämtliche Aktivitäten der LES informiert werden? Dann folgen Sie uns auf Instagram!

